

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

13

Beilage(n)

Tabellen zur Ermittlung der IV-Taggelder

Maximale Punktzahl

80 Punkte

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschläge

Hinweise

- Schreiben Sie die Kandidatennummer auf sämtliche Blätter (Prüfung und allfällige Zusatzblätter).
- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die bloße Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

Die Experten/innen**Datum****Unterschriften**

Experte 1

Experte 2

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Aufgabe 1: Leistungen (5 Punkte)**Frage**

Welche der nachfolgenden Massnahmen kann die IV als Eingliederungsmassnahmen zusprechen?

Hinweis

Kreuzen Sie bei jeder Antwort richtig oder falsch an.

Lösungsvorschlag

richtig	falsch	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Früherfassung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Integrationsmassnahmen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rollstuhl
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Geburtsgebrechen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Berufsberatung
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Medizinische Begutachtung
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Frühinterventionsmassnahme
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einarbeitungszuschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Invaliditätsbedingte Mehrkosten für die berufliche Weiterbildung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umschulung

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Aufgabe 2: Regionaler ärztlicher Dienst der IV (4 Punkte)

Frage

Nennen Sie vier grundlegende Aufgaben, die dem regionalen ärztlichen Diensten (RAD) der IV zufallen?

Lösungsvorschlag

Sie setzen die für die IV nach Art. 6 ATSG massgebende funktionelle Leistungsfähigkeit der versicherten Person fest (1)

Sie stehen den IV-Stellen zur Beurteilung der medizinischen Voraussetzungen des Leistungsanspruchs zur Verfügung (1)

Sie bestimmen ob eine Tätigkeit zumutbar ist oder nicht (1)

Sie führen selber medizinische Untersuchungen durch (1)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Aufgabe 3: Frühintervention (7 Punkte)**Ausgangslage**

Eine versicherte Person hat bei der Invalidenversicherung soeben ein Gesuch eingereicht.

Frage

Welche der untenstehenden Abklärungen, Entscheidungen und Leistungen können von der IV im Rahmen der Frühintervention durchgeführt, getroffen oder zugesprochen werden?

Hinweis

Kreuzen Sie bei jeder Antwort richtig oder falsch an.

Lösungsvorschlag

richtig

falsch

☒☐

Es wird eine Berufsberatung durchgeführt.

☐☒

Es werden IV-Taggelder ausgerichtet.

☐☒

Es wird der Anspruch auf eine Rente geprüft.

☒☐

Es werden sozial-berufliche Rehabilitationsmassnahmen zugesprochen.

☐☒

Es werden Umschulungsmassnahmen zugesprochen (Kosten CHF 58'000.00).

☒☐

Der Arbeitsplatz wird auf Kosten der IV angepasst (Kosten CHF 4'000.00).

☒☐

Der Eingliederungsberater unterstützt die versicherte Person bei der Stellensuche.

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Aufgabe 4: Organisation (4 Punkte)**Frage**

Welche Stelle ist für die nachfolgend genannten Aufgaben zuständig? Die Auswahlmöglichkeiten sind Invalidenversicherung (IV), Ausgleichskasse (AK) Zentrale Ausgleichsstelle (ZAS).

Hinweis

Kreuzen Sie die zuständige Stelle an, es ist jeweils nur eine Antwort richtig.

Lösungsvorschlag

Aufgabe	IV	AK	ZAS
Wer ist für den IV-Beitragsbezug zuständig?		X	X
Wer bestimmt den Grad der Invalidität für eine Invalidenrente?	X		
Wer berechnet die Höhe der Invalidenrente (in Franken)?		X	
Wer zahlt die Invalidenrenten aus?		X	
Wer erlässt die Kostengutsprachen für Eingliederungsmassnahmen?	X		
Wer zahlt die Rechnungen für Sachleistungen aus?			X
Wer zahlt die Hilflosenentschädigung für Erwachsene aus?		X	
Wer zahlt die Hilflosenentschädigung für Minderjährige aus?			X

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

--

Aufgabe 5: Fallbeispiel Nr. 1 Medizinische Massnahmen (8 Punkte)**Ausgangslage**

Marianne wurde im August mit 6 Jahren in die erste Klasse eingeschult. Schon im Kindergarten zeigten sich Auffälligkeiten im Verhalten. In der Schule fielen dem Lehrer Probleme bei der Wahrnehmung und Konzentration auf. Er suchte das Gespräch mit den Eltern und äusserte den Verdacht eines vorliegenden POS. Die Abklärungen bei einem Kinderarzt ergaben, dass alle medizinischen Voraussetzungen für die Anerkennung des Geburtsgebrechens Ziffer 404 erfüllt sind. Umgehend wurden die notwendigen Therapien noch während des laufenden 1. Schuljahrs eingeleitet.

Frage 5.1 (3 Punkte)

Kann die Invalidenversicherung die Kosten für die medizinische Behandlung des Geburtsgebrechens 404 GgV übernehmen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

Ja (1), Diagnosestellung und Behandlungsbeginn (1) erfolgten vor Vollendung des 9. Altersjahres (1).

Ausgangslage

Bernhard, geboren am 13.03.2012, ein Mitschüler von Marianne, trägt eine Brille und muss immer wieder ein Brillenglas mit einer Folie abdecken. Seine Eltern haben ihn ebenfalls bei der Invalidenversicherung angemeldet. Die Abklärungen ergaben, dass er an angeborenen Refraktionsanomalien leidet, rechts liegt ein Visus von 0.15 (mit Korrektur) und links von 0.8 (mit Korrektur) vor. Die Behandlung schlägt gut an, fast jedes Jahr benötigt er neue Brillengläser.

Frage 5.2 (5 Punkte)

a) Liegt bei Bernhard ebenfalls ein von der IV anerkanntes Geburtsgebrechen vor? Falls ja – welches? Falls nein – begründen Sie Ihre Antwort.

b) Angenommen, die Voraussetzungen für die Anerkennung eines Geburtsgebrechens zur Behandlung des Augenleidens werden erfüllt. Können die Kosten der Brillen inkl. Gläser in diesem Fall ebenfalls von der IV übernommen werden? Falls ja, mit welcher Begründung?

c) Falls die IV ein Geburtsgebrechen anerkennt, wie lange können Bernhard längstens medizinische Massnahmen zur Behandlung des Geburtsgebrechens von der IV zugesprochen werden? Das genaue Datum ist anzugeben.

Lösungsvorschlag

a) Ja (1), Geburtsgebrechen 425 GgV (1)

b) Ja (1), da diese eine wesentliche Ergänzung der Behandlung des Geburtsgebrechens Ziffer 425 darstellen. (1)

c) 31.03.2032 (1)

Erzielte Punkte:

--

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Aufgabe 6: Fallbeispiel Nr. 2 Rente (26 Punkte)**Ausgangslage**

Manuela Meier, geb. 17.02.1978, verheiratet und Mutter von zwei Kindern, arbeitet als Kaufm. Angestellte teilzeitlich im Pensum von 50% (20 Arbeitsstunden pro Woche). Dies bei einem Jahreslohn von CHF 35'750.00 (CHF 2'750.00 x 13). Daneben ist sie für den Haushalt zuständig. Den Arbeitsweg bestreitet sie jeweils mit dem Fahrrad. Am 11.04.2017 wird sie unverschuldet von einem Auto angefahren und erleidet dabei erhebliche Verletzungen, u.a. ein mittelschweres Schädel-Hirn-Trauma.

Nach der medizinischen Rehabilitation kann sie am 01.02.2018 Ihre berufliche Tätigkeit wieder an 10 Arbeitsstunden pro Woche aufnehmen. Der vom Arbeitgeber ab 01.02.2018 ausgerichtete Leistungslohn beträgt 50% ihres vor dem Unfall zuletzt erzielten Lohnes. Medizinisch ist davon auszugehen, dass sie das Arbeitspensum auf längere Sicht nicht weiter steigern kann. Anlässlich der Haushaltsabklärung werden im Haushalt Einschränkungen von 25% ermittelt. Am 15.11.2017 geht bei der IV ihr Rentengesuch ein.

Aufgabe 6.1 (12 Punkte)

- Berechnen Sie den IV-Grad, und zeigen Sie den Lösungsweg detailliert auf.
- Auf welche Rente hat Manuela Meier Anspruch?
- Nennen Sie den für die Berechnung der Rentenhöhe massgebenden Eintritt der Invalidität.
- Ab wann kann die Rente ausbezahlt werden? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

a)

VEK Pensum 50 % CHF 35'750.00 aufgerechnet auf 100 %	CHF 71'500.00 (1)
IEK Pensum 50 % von bisherigem Pensum, somit noch 25 %	CHF 17'875.00 (1)
Differenz zum 100 % Lohn	CHF 53'625.00 (1)
IV-Grad Erwerb: $53'625.00 \times 100 : 71'500 =$	<u>75 %</u> (1)

Mischrechnung bei Teilzeitanstellung

Einschränkungen im Erwerb 75 %, Pensum 50 % ($75 \% \times 50 \%$)	=	37.5 % (1)
Einschränkungen im Haushalt 25 %, Pensum 50 % ($25 \% \times 50 \%$)	=	<u>12.5 %</u> (1)
IV Grad in der gemischten Methode	=	<u>50 %</u> (1)

- Manuela Meier hat Anspruch auf eine halbe Invalidenrente. (1)
- 11.04.2018 (1)
- Die Rente kann ab 01.05.2018 (1) ausbezahlt werden. Das Gesuch, Eingang am 15.11.2017, erfolgte verspätet (1) weshalb die Rente nicht ab 01.04.2018 ausbezahlt werden kann. (1)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Erweiterter Sachverhalt

Am 15.06.2018 stellt Manuela Meier ein Revisionsgesuch. Sie teilt mit, dass ihre jüngste Tochter im Sommer 2018 aus der Schule komme und eine Lehre beginnen werde. Mit Ihrem Arbeitgeber sei vor längerer Zeit abgesprochen und festgelegt worden, dass sie ihr Pensum ab 01.08.2018 auf 80 % erhöhen werde. Ein entsprechender Vertrag legt sie dem Gesuch bei. Aufgrund der Unfallfolgen kann sie das Arbeitspensum nicht wie vereinbart erhöhen. Die Abklärungen der IV ergeben, dass die Verhältnisse bezüglich Gesundheitszustand, Arbeitsfähigkeit, Lohn und Einschränkungen im Haushalt unverändert sind.

Fragen 6.2 (9 Punkte)

- a) Wie sieht die neue Mischrechnung aus (detailliert aufzeigen), und wie hoch ist der neue IV-Grad?
- b) Auf welche Rente hat Manuela Meier neu Anspruch?
- c) Auf welchen Zeitpunkt wird die Rente angepasst (genaues Datum angeben)?
- d) Nennen Sie die massgebenden Gesetzes- und Verordnungsartikel.

Lösungsvorschlag

a)

Mischrechnung bei Teilzeitanstellung (Pensum 80 %)

Einschränkungen im Erwerb 75 % (1), Pensum 80 % ($75 \% \times 80 \%$) = 60.00 % (1)Einschränkungen im Haushalt 25 %, Pensum 20 % ($25 \% \times 20 \%$) = 5.00 % (1)Neuer IV Grad in der gemischten Methode = 65.00 % (1)

b) Manuela Meier hat neu Anspruch auf eine Dreiviertelsrente. (1)

c) 01.08.2018 (oder 01.11.2018) (1)

d) ATSG Art. 17 (1), IVV Art. 87 Abs. 2 (1), IVV Art. 88bis Abs. 1a (1)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Erweiterter Sachverhalt

Manuela Meier hat zwei Kinder. Somit hat die IV auch den Anspruch auf Kinderrenten zu prüfen.

Fragen 6.3 (5 Punkte)

- a) Wie lange kann eine Kinderrente grundsätzlich ausbezahlt werden?
- b) Angenommen, Manuela Meier erhält eine Rente von CHF 1'340.00. Wie hoch ist in diesem Fall der Betrag (CHF) einer Kinderrente?
- c) Werden Kinderrenten in jedem Fall vollumfänglich ausgerichtet? Begründen Sie Ihre Antwort.

Lösungsvorschlag

- a) Bis Vollendung des 18. Altersjahres (1), für Kinder die danach noch in Ausbildung sind längstens bis Vollendung des 25. Altersjahres (1).
- b) CHF 536.00 (1)
- c) Nein (1), diese sind zu kürzen, soweit sie zusammen mit der Rente des Vaters oder der Mutter 90 % des für diese Rente jeweils massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommens übersteigen. (1)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Aufgabe 7: Fallbeispiel Nr. 3 Berufliche Massnahmen (12 Punkte)**Ausgangslage**

Manfred Muster, 35 Jahre alt, ledig, kinderlos und alleinstehend, wohnhaft in Aarau, kann aufgrund eines Unfalls seine angestammte Tätigkeit als gelernter Maurer nicht mehr ausüben. Er hat grosse Gehprobleme und kann sich nur noch mit Stöcken fortbewegen. Zum Zeitpunkt des Unfalls erzielte er ein Jahreseinkommen von CHF 79'300.00. Er meldet sich deshalb bei der Invalidenversicherung für eine Umschulung an. Zusammen mit der IV-Berufsberatung wird die Umschulung zum Technischen Kaufmann beschlossen. Die Ausbildung dauert insgesamt zwei Jahre und ist so vorgesehen:

1. Jahr Handelsschule intern (mit Wohnen und Verpflegung,) in einer IV-Institution in St. Gallen. Das erste Ausbildungsjahr erfolgt intern, da er noch intensive Therapien benötigt, welche er in der IV-Institution intern besuchen kann. Am Wochenende geht er jeweils nach Hause.
2. Jahr Berufsbegleitende Ausbildung zum Technischen Kaufmann. Die Schule besucht er einen Tag pro Woche bei der Erwachsenenbildung des KV in Aarau (er wohnt unweit der Schule). Den Weg kann er zu Fuss bestreiten und sich über den Mittag zu Hause verpflegen. Das jährige Praktikum kann er bei einem Unternehmen in Baden an vier Tagen pro Woche absolvieren, dies bei einem Lohn von CHF 1'500.00 x 12.

Aufgabe 7.1 (3 Punkte)

Berechnen Sie das Taggeld im 1. Jahr unter Berücksichtigung der Kürzung wegen internem Aufenthalt. Zeigen Sie den Lösungsweg auf unter Angabe des massgebenden Tagesverdiensts, der Grundentschädigung sowie Angaben zum Taggeld, welches ausbezahlt werden kann.

Lösungsvorschlag

CHF 79'300.00: 365 = 217.26, aufgerundet CHF 218.00 (massgebender Tagesverdienst) (1)

CHF 218.00 x 80 % = CHF 174.40 (Grundentschädigung) (1)

Kürzung 20 % des Taggeldes, höchstens CHF 20.00: 174.40 – 20.00 = CHF 154.40 (von der AK auszurichtendes Taggeld) (1)

Aufgabe 7.2 (4 Punkte)

Berechnen Sie das Taggeld im 2. Jahr unter Berücksichtigung des Praktikumslohns. Zeigen Sie den detaillierten Lösungsweg mit Angabe des massgebenden Tagesverdiensts, eines allfälligen Kürzungsbetrags und des auszurichtenden Taggelds auf.

Lösungsvorschlag

Jahreseinkommen/Praktikum (1'500.00 x 12)

CHF 18'000.00

Lohn pro Tag 18'000.00: 360 (Kürzung 1/30)

CHF 50.00 (1)

(oder sinngemäss 1'500.00 : 30 = 50)

Theoretisches Tageseinkommen somit (174.40 + 50.00)

CHF 224.40 (1)

CHF 218.000 = massgebender Tagesverdienst / Kürzungsgrenze

Kürzung: 224.40 – 218.00 =

CHF 6.40 (1)

Gekürztes Taggeld: CHF 174.40 – CHF 6.40

CHF 168.00 (1)

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Frage 7.3 (5 Punkte)

Welche weiteren Leistungen müssen in Zusammenhang mit der Umschulung von der IV zusätzlich zum Taggeld übernommen werden? Es sind detaillierte Angaben zu allen möglichen Leistungen jeweils im 1. und 2. Ausbildungsjahr zu machen.

Lösungsvorschlag

- | | |
|---|-----|
| 1. Jahr: Gesamte Ausbildungskosten der Handelsschule inklusive Lehrmaterial | (1) |
| Interner Aufenthalt (Wohnen und Verpflegung) | (1) |
| Reisekosten Aarau – St. Gallen für die Wochenendfahrten | (1) |
| 2. Jahr: Schulkosten Techn. Kaufmann inklusive Lehrmaterial | (1) |
| Zehrgeld und Reisekosten Aarau-Baden (Praktikum, 4 Tage) | (1) |

Erzielte Punkte:

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

--

Aufgabe 8: Fallbeispiel Nr. 4 Hilflosenentschädigung (14 Punkte)**Ausgangslage**

Alfred Alder reicht bei der Invalidenversicherung am 17.10.2017 ein Gesuch für eine Hilflosenentschädigung ein. Die Abklärungen ergeben, dass er seit 15.08.2015 in drei alltäglichen Lebensverrichtungen auf regelmässige und erhebliche Dritthilfe angewiesen ist.

Frage 8.1 (6 Punkte)

Welcher Grad der Hilflosigkeit liegt vor? Ab welchem Zeitpunkt kann die Leistung ausbezahlt werden? Begründen Sie sowohl den Grad der Hilflosigkeit als auch den Zeitpunkt für den Beginn der Auszahlung. Nennen Sie die massgebenden Artikel im IVG und IVV.

Lösungsvorschlag

HE leichten Grades (1), da Herr Alder bei drei alltäglichen Lebensverrichtungen auf regelmässige und erhebliche Dritthilfe angewiesen ist. (1)

Art. 37 Abs. 3 lit. a IVV (1)

Auszahlung ab 01.10.2016 (1), Zusprache 12 Monate rückwirkend ab Anmeldung aufgrund verspäteter Anmeldung (1)

Art. 48 Abs. 1 IVG (1)

Frage 8.2 (3 Punkte)

Am 12.03.2019 wurde Alfred Alder ordentlich pensioniert. Ändert sich der Betrag seiner Hilflosenentschädigung nach der Pensionierung? Begründen Sie Ihre Antwort, und nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel.

Lösungsvorschlag

Nein, der Betrag der Hilflosenentschädigung bleibt gleich (1)

Bei unveränderten Verhältnisse besteht eine Besitzstandsgarantie auf die Höhe der bisherigen Hilflosenentschädigung bei Erreichen des AHV-Alters (1)

Art. 43bis Abs. 4 AHVG (1)

Frage 8.3 (3 Punkte)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann im IV-Alter zusätzlich zu einer Hilflosenentschädigung ein Assistenzbeitrag ausgerichtet werden. Nennen Sie die Anspruchsvoraussetzungen für die Ausrichtung eines Assistenzbeitrags.

Erzielte Punkte:

--

Prüfungsteil 2: Invalidenversicherung (IV)

Kandidatennummer

Lösungsvorschlag

Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung (1)

zu Hause leben (1)

volljährig oder

das Erfüllen von besonderen Voraussetzungen für den Anspruch bei Minderjährigen (1)

Frage 8.4 (2 Punkte)

Welche Voraussetzungen muss eine Person erfüllen, damit sie als Assistenzperson eingestellt und der Assistenzbetrag seitens der IV ausbezahlt werden kann? Nennen Sie 4 Voraussetzungen.

Lösungsvorschlag

Von der versicherten Person im Rahmen eines Arbeitsvertrages angestellt sein (1/2)

Nicht (in gerader Linie) verwandt sein (1/2)

Nicht mit der versicherten Person verheiratet sein (oder keine eingetragene Partnerschaft) (1/2)

Nicht mit der versicherten Person eine Lebensgemeinschaft führt (1/2)

Erzielte Punkte: